



Westsächsische Hochschule Zwickau

University of Applied Sciences

Fakultät Physikalische Technik/Informatik

Hinweise zur Gestaltung der Bachelorarbeit

Allgemeines:

Die Bachelorarbeit zur Erlangung des ersten akademischen Grades beinhaltet ein in sich geschlossenes wissenschaftliches Thema und ist in deutscher Sprache abzufassen. In Absprache mit den Betreuern kann auch eine englische Fassung eingereicht werden. In der Fakultät sind zwei gebundene Exemplare, einseitig geschrieben, abzugeben. Weitere Exemplare können in elektronischer Form eingereicht werden. Der Umfang dieser wissenschaftlichen Arbeit sollte in der Regel 30 Seiten von der Einleitung bis zur Zusammenfassung (Text und Abbildungen), aber nicht mehr als 50 Seiten betragen. Ausnahmen sind mit dem Hochschulbetreuer abzusprechen. Die Arbeit ist übersichtlich zu gestalten sowie logisch zu gliedern (maximal 3 Untergliederungsebenen, nicht eingerückt!). Literaturquellen im Text oder auch bei übernommenen Abbildungen oder Tabellen sind fortlaufend zu nummerieren. Die Literaturquellenummer oder auch der Verfasser mit Jahreszahl kann in eckiger Klammer [] oder durch Schrägstriche / / gekennzeichnet werden, jedoch ist in der Arbeit einheitlich zu verfahren. Schrifttyp und Schriftgröße werden nicht direkt vorgegeben, sollten aber angemessen und gut lesbar sein, z.B. Arial 11 mit 1,5-zeiligem Abstand und Randmaßen links von 3 cm und rechts von 2 cm.

Empfehlungen zum Aufbau:

- * Deckblatt mit Firmen- und Hochschullogo, Thema, Bearbeiter, Betreuer, Aus- und Abgabedatum
- * Autorenreferat in deutscher und Abstract in englischer Sprache [als Schaufenster der Arbeit!]
- * evtl. Danksagung
- * Inhaltsverzeichnis [beginnt mit der ersten Seitenzahl in römischer Nummerierung!]
- * Kurzzeichenverzeichnis [fortführende römische Nummerierung!]
- * Abkürzungsverzeichnis und Indices [weitere fortführende römische Nummerierung!]
- * Einleitung / Motivation / wissenschaftliche Zielstellung / gesellschaftspolitische und / oder sozioökonomische Relevanz [Beginn der arabischen Nummerierung mit Seitenzahl 1!]
- * Übersicht der einschlägigen internationalen Fachliteratur und zu den wissenschaftlichen Grundlagen
- * Eigener Lösungsansatz – theoretische Betrachtungen, Vorversuche, experimentelle Untersuchungen
- * Resultate, Bewertungen, Ergebnisdiskussionen im Vergleich zur Fachliteratur
- * Zusammenfassung und Ausblick [letzte Seite = letzte Seitenzahl!]
- * Literaturverzeichnis [ohne Seitenzahlen!]
- * Anlagen, beginnend mit dem Verzeichnis der Anlagen [Anlagen nummerieren, aber ohne fortlaufende Seitenzahlen, z.B. Anlage 1 Blatt 1, Blatt 2, ...]
- * Erklärung, dass die Arbeit - bei einer Gruppenarbeit der entsprechend gekennzeichnete Anteil der Arbeit - selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die Arbeit noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt wurde.

Beachten Sie:

Formulieren Sie die Versuchsbeschreibungen im Imperfekt oder im Passiv, nicht in der „Ich-Form“ und vermeiden Sie umgangssprachliche Ausdrücke! Zitate sind immer zu kennzeichnen! Auslassungen sind zulässig, wenn dadurch der ursprüngliche Sinn des Zitates nicht verändert wird. Auslassungen, gekennzeichnet durch 3 Punkte, können am Satzanfang, mitten im Satz oder am Satzende stehen.

Schreibtechnische Regeln (vgl. Duden):

Nach Satzzeichen steht ein Leeranschlag! Vor einer öffnenden Klammer steht ein Leeranschlag, hinter dieser steht kein Leeranschlag und umgekehrt für schließende Klammern. Vor und nach Gedankenstrichen steht ein Leeranschlag. Zwischen einer Größe und ihrer Einheit steht ein Leeranschlag.